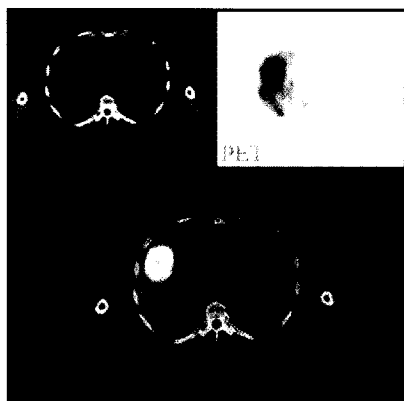


### Blutzellen zum Zählen

Das Blutbild zeigt die Ergebnisse der Zählung von im menschlichen Blut enthaltenen zellulären Bestandteilen. Es wird zwischendem kleinen und dem großen Blutbild unterschieden. Wichtig ist häufig das Differenzialblutbild (Diff.-BB), das heißt, eine Aufschlüsselung auch der weißen Blutzellen. Dieses Differenzialblutbild kann maschinell oder manuell, d. h. mikroskopisch erstellt werden. Lernen Sie Vor- und Nachteile der beiden Verfahren kennen.

Seite 678



### CT in der Radioonkologie

Computertomographische Datensätze in Bestrahlungsposition werden oft für die Therapieplanung benötigt. Einsatzgebiete sind u. a. die perkutane und stereotaktische Bestrahlung, die intensitätsmodulierte Radiotherapie (IMRT), die Ganzkörper- und interstitielle Bestrahlung (Afterloading). CT-Daten liefern Informationen, um die Strahlendosis im Körper und speziell im Tumor exakt berechnen zu können.

Seite 674

## Aktuelles

Forschung	668
Gesundheitspolitik	670
Bücher	671
Aus der Industrie	672

## Fachbeiträge

<b>Strahlentherapie</b>	
Computertomographie in der Radioonkologie	674
<b>Hämatologie</b>	
Das Differenzialblutbild – manuell oder automatisch	678
<b>Nuklearmedizin</b>	
Terminologie (13): Von Neuro- bis Per technetat	682
<b>Englisch</b>	
Laboratory Tests (1): Arterial Blood Gases	684
<b>Molekularbiologie</b>	
Real-Time-PCR für Hepatitis-C-Virus-RNA	686
<b>Klinische Chemie</b>	
Bedeutung von Vitamin D – Messung von 25-OH-Vitamin D	690
<b>Auf einen Blick</b>	
Das Hormon Prolaktin (LTH)	692

## dvta-Service

<b>Aus dem Verband</b>	
Wir sind für Sie da	694
dvta bei Gesundheitsexperten des Deutschen Bundestags	694
Beitragserhöhung ab 2008	695
Ein Tag für die Mikrobiologie – DGHM-Tagung	696
MTA-Forum zur RiliBÄK – Medica 2007	696
Regionalgruppe 8: Digitale Radiologie	696